

EARTH GOLD FUND UI NEWSLETTER MAI 2010

MAI HIGHLIGHTS

- Europäische ETF-Käufe lassen den Goldpreis im Mai auf ein neues Rekordhoch steigen.
- Performance des Goldpreises profitiert im Vergleich zu den meisten Währungen vom momentanen Marktumfeld.
- Zahlreiche Faktoren sprechen gegen eine „Marktblase“.
- Momentaner Rückgang der Platinmetallpreise könnte kurzfristig gute Anlagechancen bieten.



Spannende Einblicke vor der WM: Wiederholung der TV-Reportage mit Dr. Berlenbach über Südafrika am 7. Juli um 18.35 Uhr. Oder falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben: **Online¹**

PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten zwölf Monate lag zum Stichtag 31. Mai 2010 bei 40,06 %. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: www.universal-investment.de

Fondsp performance der letzten 12 Monate*



Quelle: Datastream, eigene Berechnungen

Stand: 31.05.2010

* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

¹ <http://www.n-tv.de/ratgeber/Sendungen/n-tv-Ratgeber-Fonds-Zertifikate-article869893.html>

FONDSDETAILS

WKN:	A0Q2SD
ISIN:	DE000A0Q2SD8
AUM:	102,05 Mio. Euro
Anteilswert:	94,96 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	39 im Mai 2010
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:	1. Juli 2008
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER:	2,21 % (zzgl. 2,06 % Performance Fee per 30. Juni 2009)
Performance Fee:	15 % p. a., Hurdle Rate 7 % p. a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Juli bis 30. Juni
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Berater:	Earth Gold Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Kontakt:	



PORTFOLIO

Zum Monatsende Mai 2010 beinhaltet das Portfolio 39 Aktienpositionen. Der Bargeldanteil lag bei 5,02 %. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zum 31. Mai 7,34 Mrd. US-Dollar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen die Aufteilung des Portfolios nach Sektoren und nach Regionen.

Der Fonds verfolgt u. a. das Ziel, ausgewogen in große, relativ unterbewertete Firmen zu investieren, die attraktive Projekte haben und in Ländern mit vergleichsweise niedrigem politischen Risiko tätig sind. Daneben wird in kleine Firmen investiert, die aus Sicht des Fondsmanagements ein erhebliches Potenzial zur Wertsteigerung bieten, weil sie vielversprechende Projekte entwickeln oder sich als M&A-Übernahmeziele qualifizieren.

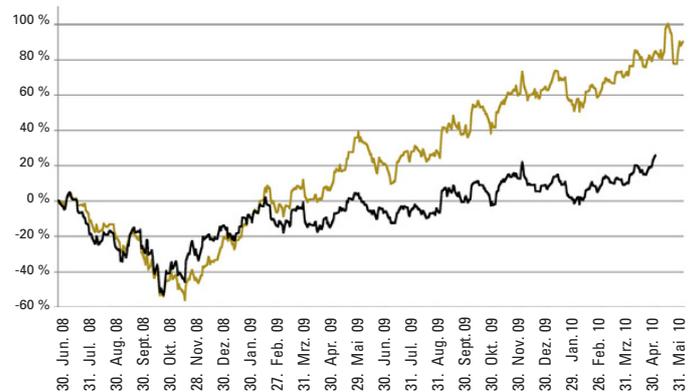
AUSBLICK

EUROPÄISCHE ETF-KÄUFE LASSEN DEN GOLDPREIS IM MAI AUF EIN NEUES REKORDHOCH STEIGEN

Der Goldpreis stieg im Mai 2010 auf ein neues Hoch von 1.237,50 US-Dollar pro Unze und notierte am Ende des Monats bei 1.237,50 US-Dollar pro Unze, was unseres Erachtens auf die „Schuldenpanik“ in der EU zurückzuführen ist. Exchange Traded Funds (ETFs) profitierten am stärksten vom steigenden Goldpreis und wuchsen innerhalb eines Monats von 1.809 Tonnen auf 1.965 Tonnen Ende Mai an, was einer Zunahme der gesamten Gold-ETFs um 8,6 % entspricht. Laut ETF Securities, dem größten Emittenten von ETFs im Rohstoffsektor, kauften vor allem europäische Institutionen und High Net Worth Individuals Gold-ETFs, um eine Diversifizierung zum Euro zu erreichen.

* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

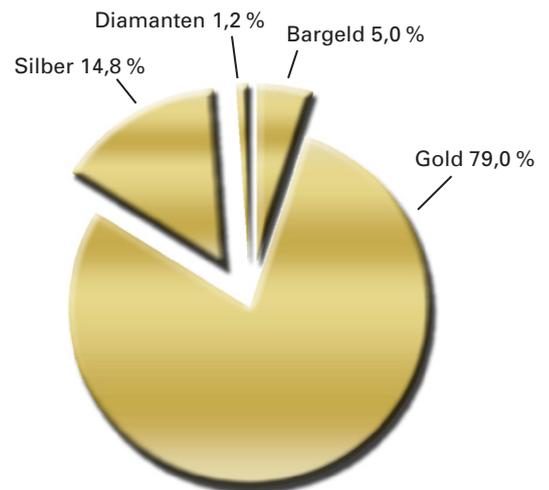
Relative Fondspersformance* vs. FTSE Gold Mines seit Auflage



Quelle: Datastream, eigene Berechnungen

Stand: 31.05.2010

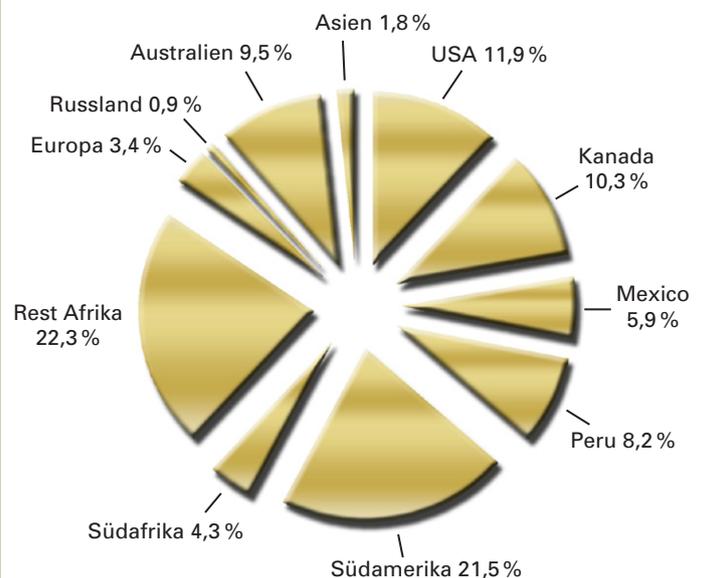
Aufteilung nach Rohstoffen



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 31.05.2010

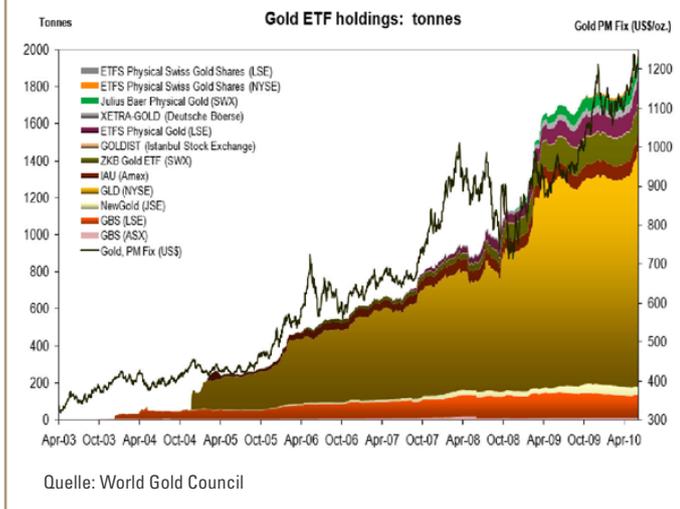
Geografische Aufteilung



Quelle: Eigene Berechnungen

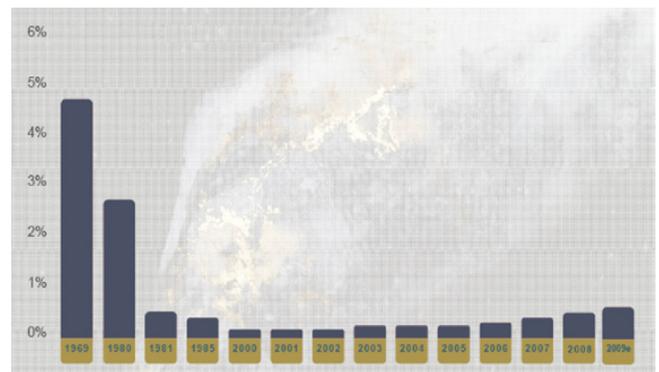
Stand: 31.05.2010

Grafik 1: Gold-ETF Bestände Ende Mai 2010



ZAHLEICHE FAKTOREN SPRECHEN GEGEN EINE MARKTBLASE

Grafik 2: Gold als Anlageklasse bleibt „untergewichtet“



STEIGENDE PERFORMANCE DES GOLDPREISES IM VERGLEICH ZU DEN MEISTEN WÄHRUNGEN

Gold kann mittlerweile gegenüber allen Währungen eine gute Performance aufweisen, nachdem die „gegenläufige Beziehung“ von US-Dollar zu Gold schon vor einigen Monaten aufgehoben wurde. Wir denken, dass im momentanen Marktumfeld Gold die meisten Währungen weiterhin „outperformen“ wird. Die Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft, die nach der Finanzkrise Ende 2008 in den USA, Europa und Grossbritannien beschlossen wurden, sollten noch in diesem Jahr erste Früchte tragen und auf bessere Wirtschaftsdaten in den nächsten Monaten, vor allem in den USA, hoffen lassen. Allerdings lassen allein schon die hohe Schuldenlast der westlichen Industrienationen und die riesigen Haushaltsdefizite vermuten, dass die Staaten die „lockere“ Finanzpolitik weiterführen und die Geldpolitik der „quantitativen Lockerung“ fortsetzen werden. Dies bedeutet weiteres Geldmengenwachstum und letztendlich auch steigende Inflation. Die Zinsen dürften zumindest in der nächsten Zeit real negativ bleiben, da ein zu früh steigendes Zinsniveau in USA und Europa möglicherweise deren wirtschaftliche Erholung abbremst.

Wir werden oft gefragt, ob sich der Goldmarkt beim momentanen Goldpreis in einer „Blase“ befindet. Per Definition wird eine Blase durch einen deutlich überkauften Markt charakterisiert. Wir sind der Auffassung, dass es viele Faktoren gibt, die untypisch sind und somit gegen eine Marktblase sprechen:

1. Gold ist in den Finanzportfolios nach wie vor untergewichtet. Grafik 2 zeigt, dass Gold im Durchschnitt nur 0,5 % eines Finanzportfolios ausmacht, obwohl Gold die Anlageklasse war, die in 9 der letzten 10 Jahre am besten performte. 1980 lag der Anteil an Gold noch bei 2,5 % und 1969 bei fast 5 %. Die Gesamtgröße des ETF-Marktes lag Ende Mai 2010 bei 73,8 Mrd. US-Dollar, während über 50 Bil. US-Dollar weltweit in Pensions- und Investmentfonds investiert sind.
2. Nur 1,6 % der chinesischen und 2,5 % der japanischen Währungsreserven werden in Gold gehalten, während dieser Prozentsatz in Deutschland bei 66 % und in USA sogar bei 70 % liegt. Die Nicht-OECD-Länder, allen voran China und Indien, erhöhen monatlich nicht unerheblich ihre Währungsreserven, was bedeutet, dass sie jeden Monat

große Mengen an Gold kaufen müssen, allein um die heutige Gewichtung beizubehalten – von einer Erhöhung der Goldgewichtung ganz abgesehen.

- Obwohl sich der Goldpreis auf Rekordniveau bewegt, sind die operativen und die Free-Cashflow-Margen der Goldproduzenten noch nicht hoch genug, um Explorations- oder kleinere Nebenprojekte wirklich interessant zu machen. Wenn der Goldpreis auf seinem heutigen Niveau verharrt, wird die Goldproduktion jährlich um 3 – 4 % zurückgehen.
- Die Aktien von Gold- (und Silber-)produzenten werden derzeit extrem niedrig bewertet, teilweise noch immer zu ihrem Tiefstpreis², eine weitere Beobachtung, die unserer Einschätzung nach gegen eine Marktblase spricht.

immer Anlass zur Sorge gibt. Dies betrifft vor allem die kurzfristige Absatzprognose für den Automobilsektor, der traditionell der Hauptabnehmer von Platin und Palladium ist.

Während die kurzfristige Prognose für Platin- und Palladiumpreise noch unsicher scheint, verbessern sich die Fundamentaldaten, weshalb wir uns nach attraktiven Anlagemöglichkeiten im zurzeit schwachen PGM-Sektor umschauchen.

Das Chemieunternehmen Johnson Matthey berichtete im Mai von einer starken Schmuck- und einer unelastischeren ETF-Nachfrage nach Platin, trotz der starken Preisrallye im Jahr 2009 und Anfang 2010. Im Jahr 2009 konnten die Schmuck- und ETF-Nachfrage die geringere Nachfrage von Seiten der Automobilhersteller mehr als ausgleichen, so dass die Platinnachfrage im Automobilsektor nur noch bei 28 % lag. Obwohl die Platinmetallpreise kurzfristig noch weiter nachgeben könnten, wird es aus unserer Sicht bei einem niedrigeren Preisniveau für PGM-Produzenten schwierig, die Kosten für eine Erhöhung der Produktion zu rechtfertigen, geschweige denn zu finanzieren; für einige Produzenten wird es bereits eine Herausforderung darstellen, das notwendige Kapital für das heutige Produktionsniveau aufzubringen: Die Lagerstätten liegen immer tiefer, die Personalkosten steigen, die Kosten für Energie steigen ebenfalls, und die Verfügbarkeit von Energie ist noch immer begrenzt; außerdem notiert

METALLE DER PLATINGRUPPE (PGMS)

MOMENTANER RÜCKGANG DER PLATINMETALLPREISE KÖNNTE KURZFRISTIG GUTE ANLAGECHANCEN BIETEN

Die Preise für Platin und Palladium gingen im Mai stark zurück, da die Erholung der Weltwirtschaft noch

Graphik 3: Ein sich verschlechternder technischer Ausblick könnte zur Liquidierung spekulativer Long-Positionen führen

\$PLAT (Platinum Futures (EOD)) INDEX - 26 May 2010



Quelle: Cormark, Bloomberg

\$PALL (Palladium Futures (EOD)) INDEX - 26 May 2010



² Vgl. Newsletter des Earth Gold Fund UI vom April 2010.

der Südafrikanische Rand etwa 17 % stärker gegenüber dem US-Dollar als noch vor 12 Monaten. Wir betonen diese besondere Situation für Platin, da 85 % der globalen Produktion aus Südafrika kommen. Nachdem Energie in Südafrika nur begrenzt zur Verfügung steht, muss u. E. kurz- bis mittelfristig auch beim Angebotswachstum mit größeren Einschränkungen gerechnet werden, was möglicherweise wieder die Preise steigen lässt.

Im Mai 2010 wurde die erste große chinesische Investition in südafrikanisches Platin bekannt, nachdem die chinesische Jinchuan Group und der China-Africa Development Fund 227 Mio. US-Dollar für eine Mehrheitsbeteiligung von 51 % am südafrikanischen Platinproduzenten Wesizwe Platinum Ltd. bezahlte. Die chinesischen Partner werden zudem weitere 650 Mio. US-Dollar investieren, um das Frischgewaagd-Ledig-Projekt von Wewizwe bis zum Jahr 2018 zur Produktion zu bringen.

PORTFOLIOMANAGEMENT

Das Fondsmanagement konzentriert sich weiterhin auf einige aus seiner Sicht unterbewertete Large-Cap-Goldproduzenten, nachdem die Stimmung auf den Aktienmärkten noch immer angespannt ist. Im Fondsportfolio wurde die Gewichtung der „Wachstums-Anlagen“, bei denen die Bewertung aus Sicht des Fondsmanagements bereits ausgereizt war, deutlich reduziert. Demgegenüber wurde im Earth Gold Fund UI die Gewichtung der Large- und Mid-Caps,

die gegenwärtig nach Ansicht des Fondsmanagements zum Teil äußerst attraktiv bewertet sind, erhöht.

Da das momentane Marktumfeld für Gold sehr positiv erscheint und die traditionell starke Gold-Saison (August bis Oktober) ansteht, soll der Earth Gold Fund UI zunächst voll investiert bleiben und bis auf Weiteres eine eher niedrige Bargeldquote halten.

INVESTMENTANSATZ

Der Earth Gold Fund UI wurde am 1. Juli 2008 aufgelegt. Das Sondervermögen konzentriert sich auf Aktien aus dem Bereich der Edelmetalle, wobei mindestens 2/3 des Fondsvolumens in Aktien, Fonds und andere Wertpapiere des Goldsektors investiert werden. Hierbei können neben Aktienwerten mit Explorer-Status auch andere Unternehmen, unabhängig von der Marktkapitalisierung, im Zusammenhang der Wertschöpfungskette bei der Goldgewinnung Berücksichtigung finden. Andere Werte aus dem Edelmetallbereich mit Bezug auf Silber, Platin, Palladium etc. sowie auch weitere ausgewählte Rohstoffwerte können beigemischt werden.

Obwohl der Fokus der Anlagestrategie auf Large- und Mid Cap-Firmen sowie auf Gold, Silber, Platin und Palladium-ETFs (Exchange Traded Funds) liegt, investiert der Fonds auch in nach unseren Kriterien unterbewertete kleinere Produzenten und selektierte Explorationsfirmen des Sektors. Obwohl allgemeine Marktentwicklungen, z. B. Veränderungen bei den Rohstoffpreisen („Beta“-Faktoren), die Performance des Fonds beeinflussen können, ist die Generierung positiver Renditen auch in stagnierenden Märkten ein weiteres Ziel des Berater-Teams.



© 2010. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden bei der jeweiligen Depotbank und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.universal-investment.de erhältlich. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Die Wertentwicklung des Earth Gold Fund UI wird insbesondere von der Entwicklung auf den internationalen Aktien- und Rohstoffmärkten beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben. Der Earth Gold Fund UI weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Änderungen dieses Dokuments oder dessen Inhalts, einschließlich Kopien hiervon, bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis von Universal-Investment und Earth Gold Investments AG.